

	<p>Objekt: Prager Groschen mit Gegenstempel der Städte Göttingen und Soest</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6825-253</p>
--	--

Beschreibung

Der Prager Groschen Wenzel III. aus der Zeit zwischen 1378 und 1419 trägt auf seiner Vorderseite Gegenstempel der Städte Göttingen und Soest. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt
Maße: Durchmesser: 26,6 mm, Gewicht: 2,91 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1378-1419
	wer	
	wo	Prag
Hergestellt	wann	1378-1419
	wer	
	wo	Kutná Hora
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen

Beauftragt	wann	
	wer	Wenzel III. von Böhmen (1289-1306)
	wo	Böhmen

Schlagworte

- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Prager Groschen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Katz, Viktor (1927): Kontramarky na Prazských Grosích. Prag, Nr. 16, 72